## Literatur


Franke, R. (2006): Holzbienen (*Xylocopa*) in Sachsen (Hymenoptera, Apidae) mit Erstfund von *Xylocopa valga* Gerstaecker, 1872 für Deutschland. *Entomologische Nachrichten und Berichte* 50 (4): 229–230.

Georgiew, D., Kästner, T., Zöphel, U. (2016): Große Holzbiene *Xylocopa violacea* (Linnaeus, 1758) in Sachsen. *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 8: 3–29.

Huflejt, T., Gutowski, J. M. (2016): *Xylocopy valga* Gerst. (Hymenoptera: Apidae) in Poland. *Leśne Prace Badawcze* Dez. 2016, Vol. 77(4): 341–351. www.lesne-prace-badawcze.pl.

Klaus, D., J. Kipping & M. Olbrich (2011): Aktuelle Nachweise der Holzbiene *Xylocopa violacea* (Linnaeus, 1758) (Insecta: Hymenoptera, Apidae) in Nordost-Thüringen und Nordwest-Sachsen. *Mauritiana* (Altenburg) 22 (2011): 245–256.

Kleprlíková, L., Vrabec, V. (2020): Bee spread continues – new records of Xylocopinae (Hymenoptera: Apidae) in the Czech Republik. – Conference paper 11th workshop on Biodiversity, Jevany
Download: https://www.researchgate.net/publication/339988370_Bee_spread_continues_-_new_records_of_Xylocopinae_Hymenoptera_Apidae_in_the_Czech_Republic

Nuß, M., Kästner, T. (2021): Große Holzbiene (*Xylocopa violacea* (Linnaeus, 1758)). Download: http://www.insekten-sachsen.de/Pages/TaxonomyBrowser.aspx?Id=233530 [letzter Zugriff 13.01.2021]

Schmid-Egger, C., Doczkal, D. (2012): *Xylocopa valga* Gerstäcker, 1872 (Hymenoptera, Apidae) neu in Südwestdeutschland. *Ampulex* 4: 43-44.

Terzo, M., Iserbyt, S., Rasmont, P. (2007). Révision des Xylocopinae (Hymenoptera: Apidae). de France et de Belgique. *Annales Societe Entomologique de France* (n.s.), 2007, 43 (4): 445-491.

Treiber, R. (2015). Beobachtungen der Südlichen Holzbiene *Xylocopa valga* Gerstaecker, 1872 (Hymenoptera: Apidae, Xylocopinae) in Südbaden und im Elsass (France, Alsace, Département Haut-Rhin). *Ampulex* 7: 26–31.


# Buchbesprechung

## Stachel und Staat

Eine leidenschaftliche Naturgeschichte von Bienen, Wespen und Ameisen

**Michael Ohl**

368 Seiten, Droemer HC, 2018, Gebundene Ausgabe 39,99, E-Book 24.99, ISBN: 978-3-426-27749-2

Obwohl es bereits 2018 erschienen ist, möchten wir euch dieses interessante und abwechslungsreich geschriebene Buch von unseren Kollegen Michael Ohl nicht vorenthalten. Bienen, Wespen und Ameisen sind derzeit als Insektenvertilger, Obstbaumbestäuber und Waldpolizei in aller Munde. Dennoch macht vielen Menschen ihr Stich oder Biss Angst. Nicht zu unrecht, denkt man an die Wirkung des Honigbienengifts oder die wirklich schmerzhafte Stiche tropischer Ameisen. Der Stachel ist die wichtigste Erfindung der danach benannten Stechimmen und Grundlage für die enorme Vielfalt an Arten und Lebensstrategien. Michael Ohl schildert in seinem mit einzigartigen Makroaufnahmen und alten Kupferstichen und anderen historischen Abbildungen üppig bebildertem Buch die widersprüchlichen Seiten der Wespen, Bienen und Ameisen. Es erzählt, wie und warum der Stachel eingesetzt wird, welche Rolle der Schmerz für die Evolution dieser Insekten spielt und was wir Menschen aus dem Verhalten der sozial lebenden Hautflügler lernen können. Für Freunde skurriler Fakten findet sich sogar ein „Schmerzindex" der Stichwirkung von Wespen, Bienen und anderen Insekten, der von Forschern in liebevoller Kleinarbeit und im Selbstversuch erstellt wurde. Oder wussten Sie, dass die Biene Maja in der öffentlichen Darstellung gerade „entschärft" wird und ein neues Image verpasst bekommt?

Das Buch beleuchtet neben wissenschaftlichen Fakten auch verschiedene weitere Aspekte der Hautflüglerforschung bis hin zu den Menschen, die sich mit ihnen beschäftigen. Es ist kurzweilig geschrieben, fachlich sehr fundiert und damit jeden zu empfehlen, der sich für diese faszinierende Tiergruppe interessiert.

Christian Schmid-Egger

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Schmid-Egger Christian

Artikel/Article: Buchbesprechung 24